

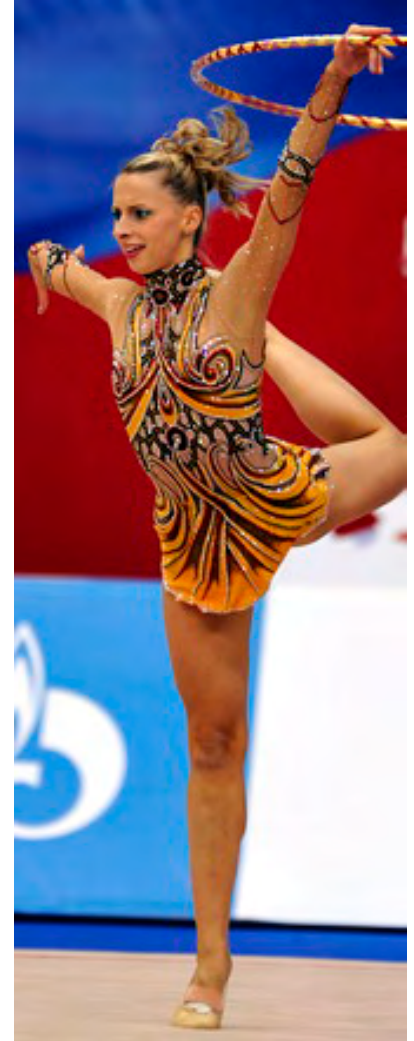
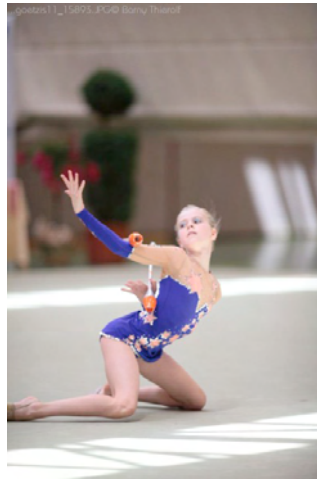


RHYTHMISCHE GYMNASTIK



W
E
T
T
K
A
M
P
F
P
R
O
G
R
A
M
M

2
0
1
2
+





RHYTHMISCHE GYMNASTIK



Wettkampf - Reglement und ÖFT - Wettkampfprogramm 2012+

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	04
1.1. Allgemeines Reglement.....	04
1.2. Wettkampftypen.....	04
1.3. Wettkämpfe.....	04
1.4. Anerkennung durch ÖFT.....	04
1.5. Bauliche Anforderungen.....	04
1.6. Wettkampffläche.....	04
1.7. Ausschreibung der Wettkämpfe.....	04
1.8. Zuteilung / Veröffentlichung der Wettkämpfe.....	04
2. Wettkampfangebot und Wettkampfablauf der Österreichischen Meisterschaften	05
3. Wettkampfformen und Altersklassen	05
☐ Anhang 1 - 8.....	05
3.1. Verbotene Elemente.....	05
3.1.1 Allgemeines.....	05
3.1.2 Abzug.....	06
4. Wettkampfkalender	06
4.1. Die Veranstaltungen sind wie folgt vorgesehen.....	06
5. Qualifikationssysteme	06
5.1. Qualifikation Kaderymnastinnen.....	06
5.2. Qualifikation für Gerätefinals.....	07
6. Gruppenwettkämpfe	
6.1. Anmeldung	
6.2. Namentliche Meldung	
6.3. Handgeräte	
6.4. Punktegleichstand	
7. Technische Bestimmungen	07
7.1. Allgemeines.....	07
7.2. Teilnahmebedingungen.....	07
7.3. Meldung KampfrichterInnen	
7.4. Startgeld	
8. Technische Bestimmungen für Wettkämpfe	08
8.1. Kleidung der RG Gymnastinnen.....	08
8.2. Kleidung der RG TrainerInnen.....	08
8.3. Kleidung der KampfrichterInnen.....	08
8.4. Vorschrift für Musik auf CD.....	08
8.5. Normen der Handgeräte (Einzel & Gruppen).....	08
9. Erteilung der Titel	08
10. Preise	09





1. Allgemeines Reglement

1.1. Allgemeines

Das vorliegende Reglement ist für alle in Österreich durchgeführten Wettkämpfen ausschließlich mit österreichischen Teilnehmern bzw. gem. allg. ÖFT-Teilnahmebedingungen Wettkämpfe (Einzel/Gruppen) der RG gültig.

Alle TeilnehmerInnen ohne österreichische Staatsbürgerschaft sind bei den Meldungen für die jeweiligen ÖM durch die LFW bekannt zu geben.

Für alle technischen Aspekte sind die Wertungsvorschriften der FIG und die UEG Junior Vorschriften sowie das Österreichische Wettkampfprogramm verbindlich, inklusive folgender vom ÖFT/SparteRG angeordneten Abänderungen/Ergänzungen:

- Hallenhöhe
- KampfrichterInnen

1.2. Wettkampftypen

Es wird für Österreichische Staatsmeisterschaften, Österreichische Meisterschaften und ÖFT-Bundesmeisterschaften unterschieden zwischen Einzelwettkämpfen und Gruppenwettkämpfen.

1.3. Wettkämpfe

- Vereins - Wettkämpfe
- Regionale Wettkämpfe
- Bundesoffene Wettkämpfe
- Österreichische Meisterschaften

Jeder nationale oder internationale Wettkampf muss beim ÖFT angemeldet werden.

1.4. Anerkennung durch den ÖFT

Um vom ÖFT anerkannt zu werden, muss ein Wettkampf

- nach dem vorliegendem Reglement ablaufen
- ein Wettkampf dem ÖFT angekündigt werden und durch Übermittlung der vorgesehenen Ausschreibung dem ÖFT zur Genehmigung durch die BFW mindestens 8 Wochen vorab vorgelegt werden.

1.5. Bauliche Anforderungen

Die Anforderungen der Wertungsvorschriften der FIG sind verbindlich, ausser der Höhe der Wettkampfhalle:

- Mindestens 8m für Wettkämpfe der Kat. Jugend
- Mindestens 9 - 10m für Wettkämpfe der Kat. Juniorinnen und Seniorinnen
- Mindestens 8m für die B - Meisterschaften

1.6. Wettkampffläche

Für alle RG - Wettkämpfe ist ein Wettkampfteppich obligatorisch.

Für die ÖM muss ein Original - Wettkampfteppich , für die Österreichischen Staatsmeisterschaften - Einzel und Gruppen - nach Möglichkeit mit Unterboden aufgebaut werden.

1.7. Ausschreibung der Wettkämpfe

Die Ausschreibung der Staatsmeisterschaften, österreichischen Meisterschaften und Bundesmeisterschaften erfolgt bis spätestens 6 Monate vor Beginn der Wettkämpfe durch den ÖFT.

1.8. Vergabe der Wettkämpfe

Die Staatsmeisterschaften, österreichischen Meisterschaften und Bundesmeisterschaften werden vom ÖFT unter Berücksichtigung der Interessen der verschiedenen Landesfachverbände vergeben und zugeteilt. Die Entscheidung darüber obliegt allein dem ÖFT. Bewerbungen um die Organisation einer ÖFT-Meisterschaft können zu jedem Zeitpunkt an das ÖFT-Generalsekretariat oder die ÖFT-Sportdirektorin gerichtet werden,





- Die Expertinnen für nationale Wettkämpfe werden durch die ÖFT KARI Obfrau bestimmt.
- Alle bei ÖM gemeldeten KampfrichterInnen sind verpflichtet, während der gesamten Wettkampfdauer anwesend zu sein
- Mütter/ Väter die als KampfrichterInnen für ÖM gemeldet sind, können NICHT in der Kategorie ihrer startenden Töchter werten.

11.1 Bildung der Kampfrichter Einzel und Gruppe

Siehe FIG KampfrichterInnen - Reglement

11.2 Meldungen

Bei der Meldung der Gymnastinnen müssen gleichzeitig die korrekte Anzahl KampfrichterInnen namentlich an den ÖFT und die ÖFT KARI Obfrau gemeldet werden.

12. Doping und Kontrollen

Jede Art von Doping ist verboten.

Es gelten die Anti - Dopingregelungen des Internationalen Turnerbundes FIG und die Anti - Doping - Bestimmungen des aktuell gültigen österreichischen Anti-Doping-Bundesgesetzes.

Dopingkontrollen können durch die Nationale Anti-Doping Agentur Austria (NADA), weiters durch den Internationalen Turnerbund FIG, durch das Internationale Olympische Comité IOC oder durch die Welt-Antidoping-Agentur WADA durchgeführt werden.

Über Verstöße gegen Anti-Dopingregelungen entscheidet im Auftrag des ÖFT die Nationale Anti- Doping Agentur Austria gemäß dem Anti-Doping-Bundesgesetz. Für das Verfahren vor der Unabhängigen Dopingkontroll - Einrichtung gelten die einschlägigen Bestimmungen des Anti - Doping - Bundesgesetzes in der jeweils gültigen Fassung.

Entscheidungen der Nationale Anti-Doping Agentur Austria können bei der Unabhängigen Schiedskommission (gemäß Anti-Doping-Bundesgesetz) angefochten werden.

13. Wettkampfleitung

Im Falle einer Missachtung des Reglements oder eines unkorrekten Verhaltens wird die Wettkampfleitung darüber informiert und entscheidet dementsprechend.

Die Wettkampfleitung obliegt der BFW oder einer von ihr nominierten Vertretung.

14. Sanktionen

Bei unkorrektem Verhalten, Unhöflichkeit, Mangel an Fairplay von Gymnastinnen und/oder Trainerinnen werden Sanktionen gemäss der ÖFT Richtlinien durch die Wettkampfleitung des betroffenen Wettkampfes ausgesprochen:

	Sanktionen	Anwendung	Berufungsinstanz
1.	Verwarnung (Gymnastin und / od. Trainerin)	Wettkampfleitung	keine Berufung möglich
2.	Disqualifizierung / Ausschluss vom Wettkampf (Gymnastin) Verweisung von der Wettkampffläche (Trainerin)	Wettkampfleitung	ÖFT Disziplinarkommission
3.	Wettkampfverbot (zukünftige Wettkämpfe) (Verein / Gruppe / Gymnastin und/oder Trainerin)	ÖFT Disziplinarkommission	ÖFT Vorstand / SPOK





RHYTHMISCHE GYMNASTIK - Einzel



Juniorinnen 2 (13 Jahre)					Juniorinnen 1 (13 - 15 Jahre)					Elite (16 Jahre und älter)				
SPRÜNGE	A - J (Sprünge)				A - J (Sprünge)				A + (Sprünge)					
	Jeté mit Drehung	Jeté mit Drehung	Jeté mit Drehung	Jeté mit Drehung	Jeté mit Drehung	Jeté mit Drehung	Jeté mit Drehung	Jeté mit Drehung	auf Empfehlung - kein Pflichtelement !!!					
	1 - 3	1 - 3	1 - 3	1 - 3	1 - 3	1 - 3	1 - 3	1 - 3	2 - 4	min. 4	0 - 4	min. 4		
STÄNDE	A - J (Gleichgewicht)				A - J (Gleichgewicht)				A + (Gleichgewicht)					
	Standwaage rw	Standwaage rw	Standwaage rw	Standwaage rw	Standwaage rw	Standwaage rw	Standwaage rw	Standwaage rw	G Standwaage rw in Spagatposition od. KOMBI auf Empfehlung - kein Pflichtelement !!!					
	1 - 3	1 - 3	1 - 3	1 - 3	1 - 3	1 - 3	1 - 3	1 - 3	2 - 4	0 - 4	min. 4	0 - 4		
FLEXIBIL	A - J (Beweglichkeit)				A - J (Beweglichkeit)				A + (Beweglichkeit)					
	Rotation in Penché	Rotation in Penché	Rotation in Penché	Rotation in Penché	Rotation in Penché	Rotation in Penché	Rotation in Penché	Rotation in Penché	Rotation in Penché auf Empfehlung - kein Pflichtelement !!!					
	1 - 3	1 - 3	1 - 3	1 - 3	2 - 3	2 - 3	2 - 3	2 - 3	2 - 4	min. 4	0 - 4	0 - 4		
ROTATION	A - J (Drehungen)				A - J (Drehungen)				A + (Drehungen)					
	Attitude od. Arabesque	Attitude od. Arabesque	Attitude od. Arabesque	Attitude od. Arabesque	Attitude od. Arabesque	Attitude od. Arabesque	Attitude od. Arabesque	Attitude od. Arabesque	Attitude od. Arabesque od. KOMBI auf Empfehlung - kein Pflichtelement !!!					
	1 - 3	1 - 3	1 - 3	1 - 3	2 - 3	2 - 3	2 - 3	2 - 3	2 - 4	0 - 4	min. 4	min. 4		

Achtung: Abzug für fehlendes körpertechnisches Pflichtelement: - 0,30 / fehlendes Element



RHYTHMISCHE GYMNASTIK - Einzel



Berechnung auf Bundesebene

Juniorinnen 2 (13 Jahre)					Juniorinnen 1 (13 - 15 Jahre)					Elite (16 Jahre und älter)			
max. 10 Schwierigkeiten A - J					max. 10 Schwierigkeiten A - J					max. 12 Schwierigkeiten A - H			
Musik	1,15 - 1,30 min. (stimmliche Begleitung erlaubt)				1,15 - 1,30 min. (stimmliche Begleitung erlaubt)					1,15 - 1,30 min. (stimmliche Begleitung erlaubt)			
D1	max. 7,00 Punkte				max. 7,00 Punkte					max. 10,00 Punkte			
D 2	max. 10,00 Punkte				max. 10,00 Punkte					max. 10,00 Punkte			
A	8,00 Punkte				10,00 Punkte					10,00 Punkte			
E	max. 10,00 Punkte				max. 10,00 Punkte					max. 10,00 Punkte			
Berechnung	$D1 + D2 = \text{Summe} / 2 + A + E = \text{Endnote}$ (max. 26,50 Punkte)				$D1 + D2 = \text{Summe} / 2 + A + E = \text{Endnote}$ (max. 28,50 Punkte)					$D1 + D2 = \text{Summe} / 2 + A + E = \text{Endnote}$ (max. 30,00 Punkte)			

Pflichtelemente Juniorinnen 2 + 1

können isoliert oder in Kombinationen geturnt werden. Die Pflichtelemente sind als Mindestanforderung zu sehen, d.h. die Basisform kann entsprechend dem technischen Niveau der Gymnastin erhöht werden (z.B. G anstelle E, usw.)



RHYTHMISCHE GYMNASTIK



Übungs- / Gerätetabelle 2012 - 2016 - Kinder & Jugend (Einzel)

2011	2012	2013	2014	2015	2016
LANDESEBENE					
Kinder 3	Kinder 3	Kinder 3	Kinder 3	Kinder 3	Kinder 3
2004 – 2005	2005 – 2006	2006 – 2007	2007 – 2008	2008 – 2009	2009 – 2010
□	□	□	□	□	□
Kinder 2	Kinder 2	Kinder 2	Kinder 2	Kinder 2	Kinder 2
2003 – 2004	2004 – 2005	2005 – 2006	2006 – 2007	2007 – 2008	2008 – 2009
□ U ○ ●	□ U ○ ●	□ U ○ ●	□ U ○ ●	□ U ○ ●	□ U ○ ●
Kinder 1	Kinder 1	Kinder 1	Kinder 1	Kinder 1	Kinder 1
2002 – 2003	2003 – 2004	2004 – 2005	2005 – 2006	2006 – 2007	2007 – 2008
□ U ○ ●	□ U ○ ●	□ U ○ ●	□ U ○ ●	□ U ○ ●	□ U ○ ●
BUNDESEBENE					
Jugend 3	Jugend 3	Jugend 3	Jugend 3	Jugend 3	Jugend 3
2001 – 2002	2002 – 2003	2003 – 2004	2004 – 2005	2005 – 2006	2006 – 2007
□ U ○ ●	□ U ●	□ U ○ ●	□ U ○ ●	□ U ○ ●	□ U ○ ●
Jugend 2	Jugend 2	Jugend 2	Jugend 2	Jugend 2	Jugend 2
2000 – 2001	2001 – 2002	2002 – 2003	2003 – 2004	2004 – 2005	2005 – 2006
□ U ○ ●	□ U ○ ●	□ U ○ ●	□ U ○ ●	□ U ○ ●	□ U ○ ●
Jugend 1	Jugend 1	Jugend 1	Jugend 1	Jugend 1	Jugend 1
1999 – 2000	2000 – 2001	2001 – 2002	2002 – 2003	2003 – 2004	2004 – 2005
□ ○ ● U U	□ ○ ● U U	□ ○ ● U U	□ ○ ● U U	□ ○ ● U U	□ ○ ● U U



RHYTHMISCHE GYMNASTIK



Übungs- / Gerätetabelle 2012 - 2016 - Juniorinnen & Elite (Einzel)

2011	2012	2013	2014	2015	2016
BUNDESEBENE					
Juniorinnen 2	Juniorinnen 2	Juniorinnen 2	Juniorinnen 2	Juniorinnen 2	Juniorinnen 2
1998	1999	2000	2001	2002	2003
Juniorinnen 1	Juniorinnen 1	Juniorinnen 1	Juniorinnen 1	Juniorinnen 1	Juniorinnen 1
1996 - 1997	1997 - 1998	1998 - 1999	1999 - 2000	2000 - 2001	2001 - 2002
Elite	Elite	Elite	Elite	Elite	Elite
Jg. 1995 u. älter	Jg. 1996 u. älter	Jg. 1997 u. älter	Jg. 1998 u. älter	Jg. 1999 u. älter	Jg. 2000 u. älter



RHYTHMISCHE GYMNASTIK



Übungs- / Gerätetabelle 2012 - 2016 - Jugend A - C, Juniorinnen, Elite (Gruppe)

2011	2012	2013	2014	2015	2016
BUNDESEBENE					
Jugend C	Jugend C	Jugend C	Jugend C	Jugend C	Jugend C
2003 - 2005	2004 - 2006	2005 - 2007	2006 - 2008	2007 - 2009	2008 - 2010
□	5 - 6 □	□	□	□	□
Jugend B	Jugend B	Jugend B	Jugend B	Jugend B	Jugend B
2001 - 2005	2002 - 2006	2003 - 2007	2004 - 2008	2005 - 2009	2006 - 2010
5 ●	5 ○	5 ●	5 ○	5 ●	5 ○
Jugend A	Jugend A	Jugend A	Jugend A	Jugend A	Jugend A
1999 - 2005	2000 - 2006	2001 - 2007	2002 - 2008	2003 - 2009	2004 - 2010
5 ○	5 ●	5 ●	5 ☒	5 ☒	5
Juniorinnen	Juniorinnen	Juniorinnen**	Juniorinnen *	Juniorinnen	Juniorinnen
1996 - 2005	1997 - 2006	1998 - 2007	1999 - 2008	2000 - 2009	2001 - 2010
5 Paar ☒	5 ○	5 ○	5 ○ 5 ●	5 ● 5 ☒	5 ● 5 ☒
Elite	Elite	Elite	Elite	Elite	Elite
1999 u. älter	2000 u. älter	2001 u. älter	2002 u. älter	2003 u. älter	2004 u. älter
5 ●	5 Paar ☒	5 Paar ☒	5 ☒	5 ☒	
Elite	Elite	Elite	Elite	Elite	Elite
1999 u. älter	2000 u. älter	2001 u. älter	2002 u. älter	2003 u. älter	2004 u. älter
3 ● + 2 ☒	3 ● + 2 ☒	3 Paar ☒ + 2 ○	3 Paar ☒ + 2 ○		

* YOG

** JEM - Gruppe



RHYTHMISCHE GYMNASTIK - Gruppen



Komposition und Berechnung

Jugend C (6 - 8 Jahre)*				Jugend B (6 - 10 Jahre)*				Jugend A (6 - 12 Jahre)*			
Ü. ohne HG □ / 5 - 6 Gymnastinnen				5 ○ oder 5 ■ (+ 1 Reservegymnastin)				5 U od. 5 □ od. 5 ■ od. 5 Paar ♪ od. 5 ☞ (+ 1 Reservegymnastin)			
max. 10 Schwierigkeiten		Kollaborationen min. 5 max. 10 / a 0,10 Punkte		6 Schwierigkeiten + 4 Wechsel * gesamt max. 10 Schwierigkeiten				8 Schwierigkeiten + 4 Wechsel * gesamt max. 12 Schwierigkeiten			
A - D				A - F		C - G		A - J			
Sprünge	Gleichgewicht	Rotationen	Flexibilität	Sprünge	Gleichgewicht	Rotationen	Flexibilität	Sprünge	Gleichgewicht	Rotationen	Flexibilität
2-3	2-3	2-3	2-3	1-2	1-2	1-2	1-2	1-2	1-2	1-2	1-2
es sind nur isolierte Schwierigkeiten erlaubt				es sind nur isolierte Schwierigkeiten erlaubt							
Musik	2,00 - 2,30 min. (alles erlaubt)			2,15 - 2,30 min. (stimmliche Begleitung erlaubt)				2,15 - 2,30 min. (stimmliche Begleitung erlaubt)			
D1	max. 4,00 Punkte			max. 6,00 Punkte				max. 7,00 Punkte			
D2	0,50 - 1,00 (Kollaborationen)			min. 5 Kollaborationen (min. 1 mit Risiko)				min. 5 Kollaborationen (min. 2 mit Risiko)			
				max. 6,00 Punkte				max. 7,00 Punkte			
A	2,00 Punkte (Musikalität)			5,00 Punkte (Musikalität + Ausdruck)				5,00 Punkte (Musikalität + Ausdruck)			
E	max. 10,00 Punkte			max. 10,00 Punkte				max. 10,00 Punkte			
Berechnung	D1+D2= Summe +A+E = Endnote (max. 17,00 Punkte)			D1 + D2 = Summe / 2 + A + E = Endnote (max. 21,00 Punkte)				D1 + D2 = Summe / 2 + A + E = Endnote (max. 22,00 Punkte)			

* kleinere Handgeräte, der Körpergröße der Gymnastinnen angepasst, erlaubt. Siehe Reglement ÖFT Meisterschaftsprogramm 2012+



RHYTHMISCHE GYMNASTIK - Gruppen



Komposition und Berechnung

Juniorinnen (9 - 15 Jahre)				Elite (12 und älter)				Elite (12 und älter)				
5 od. 5 od. 5 od. 5 Paar od. 5 (+ 1 Reservegymnastin)				5 od. 5 od. 5 od. 5 Paar od. 5 (+ 1 Reservegymnastin)				3 + 2 Kombination aus				
max. 12 Schwierigkeiten davon min. 4 Wechsel **				max. 14 Schwierigkeiten davon min. 6 Wechsel **				max. 14 Schwierigkeiten davon min. 6 Wechsel **				
A - J				A - J und höher				A - J und höher				
Sprünge	Gleichgewicht	Rotationen	Flexibilität	Sprünge	Gleichgewicht	Rotationen	Flexibilität	Sprünge	Gleichgewicht	Rotationen	Flexibilität	
min. 1	min. 1	min. 1	min. 1	0 - 8	0 - 8	0 - 8	0 - 8	0 - 8	0 - 8	0 - 8	0 - 8	
Musik	2,15 - 2,30 min. (stimmliche Begleitung erlaubt)			2,15 - 2,30 min. (stimmliche Begleitung erlaubt)			2,15 - 2,30 min. (stimmliche Begleitung erlaubt)					
D1	max. 7,00 Punkte			max. 10,00 Punkte			max. 10,00 Punkte					
D2	min. 5 Kollaborationen			min. 5 Kollaborationen			min. 5 Kollaborationen					
	max. 10,00 Punkte			max. 10,00 Punkte			max. 10,00 Punkte					
A	max. 10,00 Punkte			max. 10,00 Punkte			max. 10,00 Punkte					
E	max. 10,00 Punkte			max. 10,00 Punkte			max. 10,00 Punkte					
Berechnung	D1 + D2 = Summe / 2 + A + E = Endnote (max. 28,50 Punkte)			D1 + D2 = Summe / 2 + A + E = Endnote (max. 30,00 Punkte)			D1 + D2 = Summe / 2 + A + E = Endnote (max. 30,00 Punkte)					



RHYTHMISCHE GYMNASTIK - Gruppen



**** Anforderungen Wechsel siehe Tabelle**

Kategorie	Kollaborationen	Formationen	Wechsel**			
Jugend C	C min. 5 max. 10	6				
Jugend B	min. 5 min. 1 mit Risiko CR1	6	Wechsel mit Wurf min. 0,30 Punkte	Wechsel mit Übergabe min. 0,30 Punkte	Wechsel mit Rollen min. 0,30 Punkte	Wechsel mit Prellen min. 0,30 Punkte
			min. 0,50 Punkte min. 1 x	EC	EC	EC
			min. 0,30 Punkte min. 1 x			
			min. 2	0 - 2	0 - 2	0 - 2
Jugend A	min. 5 min. 2 mit Risiko CR1	6	Wechsel mit Wurf min. 0,30 Punkte	Wechsel mit Übergabe min. 0,30 Punkte	Wechsel mit Rollen min. 0,30 Punkte	Wechsel mit Prellen min. 0,30 Punkte
			min. 0,50 Punkte	EC	EC	EC
			min. 2	0 - 2	0 - 2	0 - 2
Juniorinnen	laut UEG Juniorinnenprogramm	6	min. 4 Wechsel mit Wurf laut UEG Juniorinnenprogramm			
Elite	laut FIG Code de Pointage	6	min. 6 Wechsel mit Wurf laut FIG Code de Pointage			



RHYTHMISCHE GYMNASTIK - Gruppen



Kollaborationen mit und ohne Risiko

Symbole	Anzahl der Gymnastinnen	Art	Wert
C	5	ohne Wurf	0,10
C ↗	1 od. mehr	mit Wurf	0,20
CC	5	Zusammenarbeit mit mehreren Gerätewechseln mit verschiedenen Techniken (mit oder ohne Wurf)	0,30
↗ ↗	1 od. 2	Großer Wurf von 2 oder mehreren Handgeräten gleichzeitig durch eine Gymnastin	0,30
↗ CR1	1 - 2	Mit Wurf + Risiko mit Verlust des Sichtkontaktes mit dem Handgerät während dessen Flug	0,30
↗ CR3	3 od. mehr		0,40
↗ CRR1	1 - 2	Mit Wurf + Risiko mit Verlust des Sichtkontaktes mit dem Handgerät während dessen Flug + Passage über, unter oder durch 1 oder mehrere Handgeräte oder Partners, während dem Flug des Handgerätes	0,50
↗ CRR3	3 od. mehr		0,60
↗ CRRR1	1 - 2	Mit Wurf + Risiko mit Verlust des Sichtkontaktes mit dem Handgerät während dessen Flug + Passage durch ein Handgerät während dessen Flug, Handgerät weder durch die Partnerin noch durch die Gymnastin selbst gehalten	0,70
↗ CRRR3	3 od. mehr		0,80

Mastery ohne Wurf: In Gruppenübungen ist Mastery nicht obligatorisch, d.h. körpertechnischen Schwierigkeiten ohne Wechsel und Wurf sind gültig, auch wenn sie ohne Mastery geturnt werden.

Für Mastery gelten die gleichen Regeln wie bei den Einzelübungen.



RHYTHMISCHE GYMNASTIK



W
E
T
T
K
A
M
P
F
K
L
A
S
S
E
N

2
0
1
2
+





Wettkampf - Reglement und ÖFT - Wettkampfklassenprogramm 2012+

Fairness - Regel	04
1. Allgemeines	04
2. Wettkampfangebot und Wettkampfablauf der Österreichischen Meisterschaften	04
3. Wettkampfformen und Altersklassen	04
Anhang 1 - 4.....	04
3.1. Verbotene Elemente.....	04
3.1.1 Allgemeines.....	04
3.1.2 Abzug.....	05
4. Wettkampfkalender	05
4.1. Die Veranstaltungen sind wie folgt vorgesehen.....	05
5. Teilnahme / Startberechtigung	05
5.1. Einzel.....	05
5.2. Gruppen.....	05
6. Gruppenwettkämpfe	
6.1. Anmeldung.....	06
6.2. Namentliche Meldung.....	06
6.3. Punktegleichstand.....	06
7. Technische Bestimmungen	06
7.3. Meldung KampfrichterInnen.....	06
8. Technische Bestimmungen für Wettkämpfe	06
9. Erteilung der Titel	06
10. Preise	07
11. Kampfgericht	07
12. Doping und Kontrollen	07
13. Überwachungsorgane	07
14. Sanktionen	07









RHYTHMISCHE GYMNASTIK



Anhang

-  Anhang 1 ÖFT Wettkampfprogramm Wettkampfklassen - Einzel
-  Anhang 2 ÖFT Wettkampfprogramm Wettkampfklassen - Gruppen
-  Anhang 3 ÖFT Tabelle Geräte u. Jahrgänge Wettkampfklassen 2012 - 2016
-  Anhang 4 Übungsblätter Wettkampfklassen (Einzel und Gruppe)

Impressum

Erstellungsdatum: 08.11.2011


Letzte Änderung: 27.11.2011

Verantwortliche: BFW/Sportdirektorin Gabriela Welkow - Jusek

Gültigkeit: Wertungsvorschriften FIG, UEG gültige Ausgabe und

ab 1.1.2012 Österreichisches Meisterschaftsprogramm RG

Text und Bild, ÖFT 2011

 ÖFT - Österreichischer Fachverband für Turnen, Schwarzenbergplatz 10/3 - 1040 Wien
www.oeft.at
+ 43 - 1 - 505 5179 / 11





3.1.2 Abzug:

0,50 Punkte / verbotenes Element

Beispiele: Nummer 35 – 51 , z. B.



4. Wettkampfkalender

4.1 Die Veranstaltungen sind wie folgt vorgesehen:

Wettkampftart	Zeitraum	Dauer	Angebot
Qualifikationswettkampf Einzel Jugend, Juniorinnen, Elite	4. Wochenende im November unter Rücksichtnahme auf den internationalen RG Wettkampfkalender	1 Tag	Programm laut Einberufung
Qualifikationswettkampf Gruppe Juniorinnen, Elite	4. Wochenende im November unter Rücksichtnahme auf den internationalen RG Wettkampfkalender	1 Tag	Programm laut Einberufung
Österr. Jugendmeisterschaften	2. od. 3. Wochenende im Juni unter Rücksichtnahme auf den internationalen RG Wettkampfkalender	2 Tage	Programm laut ÖFT Ausschreibung
Österr. B(undes)meisterschaften	2.,3. od. 4. Wochenende im Mai unter Rücksichtnahme auf den internationalen RG Wettkampfkalender	1 Tag	Programm laut ÖFT Ausschreibung
Österr. Staatsmeisterschaften - Einzel	2. od. 3. Wochenende im Oktober unter Rücksichtnahme auf den internationalen RG Wettkampfkalender	2 Tage	Programm laut ÖFT Ausschreibung
Österr. Staatsmeisterschaften - Gruppe	3. Wochenende im November unter Rücksichtnahme auf den internationalen RG Wettkampfkalender	1 Tag	Programm laut ÖFT Ausschreibung

5. Teilnahme / Startberechtigung

5.1 Einzel

- Alle GymnastInnen, die 2011 bei den regulären Österreichischen Meisterschaften (Schülerinnen 3 bis Elite) im Einzel gestartet sind, sind **NICHT** mehr bei den Bundesmeisterschaften startberechtigt !
- Gymnastinnen der B - Level trainieren **maximal 5 Stunden / Woche**

5.2 Gruppen

- Gymnastinnen der B - Level trainieren **maximal 5 Stunden / Woche**
- Jugendniveau:
 - max. 1 A Level - Gymnastin startberechtigt im B Gruppenbewerb
 - max. 1 B Level - Gymnastin startberechtigt im A Gruppenbewerb





10. Preise

siehe ÖFT Wettkampfprogramm 2012+

11. Kampfgericht

siehe ÖFT Wettkampfprogramm 2012+

12. Doping und Kontrollen

Jede Art von Doping ist verboten.

siehe ÖFT Wettkampfprogramm 2012+

13. Wettkampfleitung

Im Falle einer Missachtung des Reglements oder eines unkorrekten Verhaltens wird die Wettkampfleitung darüber informiert und entscheidet dementsprechend.

Die Wettkampfleitung obliegt der BFW oder einer von ihr nominierten Vertretung.

15. Sanktionen

Bei unkorrektem Verhalten, Unhöflichkeit, Mangel an Fairplay von Gymnastinnen und/oder Trainerinnen werden Sanktionen gemäss der ÖFT Richtlinien durch die Wettkampfleitung des betroffenen Wettkampfes ausgesprochen:

siehe ÖFT Wettkampfprogramm 2012+



RHYTHMISCHE GYMNASTIK - Wettkampfklassen Einzel



Kategorien	1. Übung			2. Übung		
Kinder - Wettkampfklasse* (6 - 9 Jahre)	Übung ohne HG <input type="checkbox"/>			1 Übung nach Wahl <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
	A - C (max. 8 Schwierigkeiten)			A - C (max. 8 Schwierigkeiten)		
	Sprünge	Gleichgewicht	Rotationen / Flexibilität	Sprünge	Gleichgewicht	Rotationen / Flexibilität
	2 - 3	2 - 3	2 - 3	2 - 3	2 - 3	2 - 3
Jugend - Wettkampfklasse* (10 - 12 Jahre)	Übung ohne HG <input type="checkbox"/>			1 Übung nach Wahl <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
	A - D (max. 8 Schwierigkeiten)			A - D (max. 8 Schwierigkeiten)		
	Sprünge	Gleichgewicht	Rotationen / Flexibilität	Sprünge	Gleichgewicht	Rotationen / Flexibilität
	2 - 3	2 - 3	2 - 3	2 - 3	2 - 3	2 - 3
Juniorinnen - Wettkampfklasse (13 - 15 Jahre)	1 Übung nach Wahl <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			1 Übung nach Wahl <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
	A - E (max. 8 Schwierigkeiten)			A - E (max. 8 Schwierigkeiten)		
	Sprünge	Gleichgewicht	Rotationen / Flexibilität	Sprünge	Gleichgewicht	Rotationen / Flexibilität
	2 - 3	2 - 3	2 - 3	2 - 3	2 - 3	2 - 3
Allgemeine Klasse (16 Jahre u. älter)	1 Übung nach Wahl <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			1 Übung nach Wahl <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
	A - F (max. 8 Schwierigkeiten)			A - F (max. 8 Schwierigkeiten)		
	Sprünge	Gleichgewicht	Rotationen / Flexibilität	Sprünge	Gleichgewicht	Rotationen / Flexibilität
	2 - 3	2 - 3	2 - 3	2 - 3	2 - 3	2 - 3

* kleinere Handgeräte, der Körpergröße der Gymnastinnen angepasst, erlaubt. Siehe Reglement ÖFT Meisterschaftsprogramm 2012+



Mastery für Wettkampfklassen

1		Passage mit Sprung durch das Seil		langes Rollen am Körper (2 Segmente)		Prellen		Mühlen		Spiralen
1		Passage mit Hüpfen durch das Seil		Rollen am Boden		1. langes Rollen am Körper (2 Segmente)		Asymetrie		Spiralen Zeichnung am Boden
1		Échapper/ Fangen ohne Rotation d. Seilendes		Rotationen um die Hand Rotationen um die Achse (Körper und/ od. Boden)		2. langes Rollen am Körper (2 Segmente)		Serie von kleinen Kreisen		Schlangen
1		Rotationen des offenen Seiles		Passage durch den Reifen Passagen über den Reifen		instabiles Gleichgewicht		Handhabung		Schlangen Zeichnung am Boden
1		Handhabung		Handhabung		Handhabung				Handhabung Handhabung Zeichnung am Boden

	Anforderungen an die Arbeit mit den Handgeräten
0 - 3 Mastery mit Werfen und Fangen max. 3 x Werfen und Fangen. Die Würfe / Fangen können klein oder mittel oder hoch sein.	Verwendung Mastery ohne Wurf: körpertechnische Schwierigkeiten für D1 können ohne Mastery geturnt werden , aber mit mindestens 1 Gerätbewegung. *

* Für Mastery gelten die gleichen Regeln wie beim regulären Wettkampfprogramm.



RHYTHMISCHE GYMNASTIK - Wettkampfklassen Einzel



Berechnung Wettkampfklassen (Kinder & Jugend)

Kinder - Wettkampfklasse (6 - 9 Jahre)			Jugend - Wettkampfklasse (10 - 12 Jahre)	
1 Ü. <input type="checkbox"/> + 1 Übung nach Wahl <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			1 Ü. <input type="checkbox"/> + 1 Übung nach Wahl <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
max. 8 isolierte Schwierigkeiten A - C			max. 8 isolierte Schwierigkeiten A - D	
Musik	1,00 - 1,30 min. (alles erlaubt)		1,00 - 1,30 min. (stimmliche Begleitung erlaubt)	
D1	max. 2,00 Punkte		max. 3,00 Punkte	
D2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> od. <input type="checkbox"/> od. <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> od. <input type="checkbox"/> od. <input type="checkbox"/>
	0,00 Punkte	max. 2,00 Punkte	0,00 Punkte	max. 3,00 Punkte
E	max. 10,00 Punkte		max. 10,00 Punkte	
Berechnung	D1 + E = Endnote (max. 12,00 Punkte)	$(D1 + D2) / 2 + E = \text{Endnote}$ (max. 12,00 Punkte)	D1 + E = Endnote (max. 13,00 Punkte)	$(D1 + D2) / 2 + E = \text{Endnote}$ (max. 13,00 Punkte)



RHYTHMISCHE GYMNASTIK - Wettkampfklassen Einzel



Berechnung Wettkampfklassen (Kinder & Jugend)


















Juniorinnen - Wettkampfkategorie (13 - 15 Jahre)		Allgemeine Klasse (16 Jahre u. älter)
2 Übungen nach Wahl		2 Übungen nach Wahl
max. 8 Schwierigkeiten A - E Kombinationen erlaubt		max. 8 Schwierigkeiten A - F Kombinationen erlaubt
Musik	1,15 - 1,30 min. (stimmliche Begleitung erlaubt)	1,15 - 1,30 min. (stimmliche Begleitung erlaubt)
D1	max. 4,00 Punkte	max. 4,00 Punkte
D2		
	max. 4,00 Punkte	max. 6,00 Punkte
E	max. 10,00 Punkte	max. 10,00 Punkte
Berechnung	$(D1 + D2) / 2 + E = \text{Endnote}$ (max. 14,00 Punkte)	$(D1 + D2) / 2 + E = \text{Endnote}$ (max. 15,00 Punkte)



RHYTHMISCHE GYMNASTIK - Wettkampfklassen Gruppen




















Kompositionsanforderungen Gruppen

Duo / Trio - Jugendklasse (12 Jahre u. jünger)					
1 Übung nach Wahl     od. Kombination (2 - 3 Gymnastinnen)					
max. 6 Schwierigkeiten A - C + min. 4 Wechsel C - E (gesamt max. 10 Schwierigkeiten)					
Sprünge	Gleichgewicht	Rotationen / Flexibilität		Kollaborationen	Formationen
1 - 3	1 - 3	1 - 3		0 - 4	0 - 4 (Trio)
Wechsel mit Wurf min. 0,30 Punkte	Wechsel mit Übergabe min. 0,30 Punkte	Wechsel mit Rollen min. 0,30 Punkte	Wechsel mit Prellen min. 0,30 Punkte		
 min. 0,50 Punkte (min. 1 x)	 EC	 EC	 EC		
min. 1	0 - 3	0 - 3	0 - 3		
Duo / Trio Allgemeine Klasse (12 Jahre u. älter)					
1 Übung nach Wahl      od. Kombination (2 - 3 Gymnastinnen)					
max. 6 Schwierigkeiten A - E + min. 4 Wechsel C - G (gesamt max. 10 Schwierigkeiten)					
Sprünge	Gleichgewicht	Rotationen / Flexibilität		Kollaborationen	Formationen
1 - 3	1 - 3	1 - 3		0 - 4	0 - 4 (Trio)
Wechsel mit Wurf min. 0,30 Punkte	Wechsel mit Übergabe min. 0,30 Punkte	Wechsel mit Rollen min. 0,30 Punkte	Wechsel mit Prellen min. 0,30 Punkte		
 min. 0,50 Punkte (min. 1 x)	 EC	 EC	 EC		
min. 1	0 - 3	0 - 3	0 - 3		



RHYTHMISCHE GYMNASTIK - Wettkampfklassen Gruppen



Allgemeine Jugendklasse - Gruppe (12 Jahre und jünger)					
1 Übung nach Wahl     od. Kombination (4 - 6 Gymnastinnen)					
max. 6 Schwierigkeiten A - C + min. 4 Wechsel C - E (gesamt max. 10 Schwierigkeiten)					
Sprünge	Gleichgewicht	Rotationen / Flexibilität		Kollaborationen	Formationen
1 - 3	1 - 3	1 - 3		min. 4	min. 4
Wechsel mit Wurf min. 0,30 Punkte	Wechsel mit Übergabe min. 0,30 Punkte	Wechsel mit Rollen min. 0,30 Punkte	Wechsel mit Prellen min. 0,30 Punkte		
 $E \rightarrow 4 \downarrow$ min. 0,50 Punkte (min. 1 x)	 $E \rightarrow$ EC	 $E \rightarrow$ EC	 $E \rightarrow$ EC		
min. 1	0 - 3	0 - 3	0 - 3		
Allgemeine Klasse - Gruppe (12 Jahre und älter)					
1 Übung nach Wahl      od. Kombination (4 - 6 Gymnastinnen)					
max. 8 Schwierigkeiten A - F + min. 4 Wechsel C - G (gesamt max. 12 Schwierigkeiten)					
Sprünge	Gleichgewicht	Rotationen / Flexibilität		Kollaborationen	Formationen
1 - 3	1 - 3	1 - 3		min. 5	min. 4
Wechsel mit Wurf min. 0,30 Punkte	Wechsel mit Übergabe min. 0,30 Punkte	Wechsel mit Rollen min. 0,30 Punkte	Wechsel mit Prellen min. 0,30 Punkte		
 $E \rightarrow 6 \downarrow$ min. 0,50 Punkte (min. 1 x)	 $E \rightarrow$ EC	 $E \rightarrow$ EC	 $E \rightarrow$ EC		
min. 2	0 - 3	0 - 3	0 - 3		















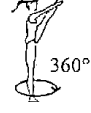











RHYTHMISCHE GYMNASTIK - Wettkampfklassen Gruppen



Kinderklasse (9 Jahre u. jünger)				
1 Übung ohne Handgerät □ (4 - 8 Gymnastinnen)				
max. 8 Schwierigkeiten A - C				
Sprünge	Gleichgewicht	Rotationen / Flexibilität	Kollaborationen	Formationen
min. 2	min. 2	2 - 4	min. 4	min. 4

Zusätzliche körpertechnische Schwierigkeiten (gültig nur für B - Level)

  A	  A	  B		
  B	  C	  D		
  A	  B	  A	  B	
  B	  C			



RHYTHMISCHE GYMNASTIK - Wettkampfklassen Gruppen



Berechnung Wettkampfklassen Gruppen

Duo / Trio Jugendklasse (12 Jahre u. jünger)		Duo / Trio Allgemeine Klasse (12 Jahre u. älter)	
1 Übung nach Wahl od. Kombination (2 - 3 Gymnastinnen)		1 Übung nach Wahl od. Kombination (2 - 3 Gymnastinnen)	
max. 6 Schwierigkeiten A - C + min. 4 Wechsel C - E (max. 10 Schwierigkeiten)		max. 6 Schwierigkeiten A - E + min. 4 Wechsel C - G (max. 10 Schwierigkeiten)	
Musik	1,30 - 2,00 min. (stimmliche Begleitung erlaubt)	1,30 - 2,00 min. (stimmliche Begleitung erlaubt)	
D1	max. 3,00 Punkte	max. 4,00 Punkte	
D2	od. Kombination	od. Kombination	
	max. 3,00 Punkte	max. 4,00 Punkte	
E	max. 10,00 Punkte	max. 10,00 Punkte	
Berechnung	(D1 + D2) / 2+ E = Endnote (max. 13,00 Punkte)	(D1 + D2) / 2+ E = Endnote (max. 14,00 Punkte)	
Allgemeine Jugendklasse Gruppe(12 Jahre u. jünger)		Allgemeine Klasse Gruppe (12 Jahre u. älter)	
1 Übung nach Wahl od. Kombination (4 - 6 Gymnastinnen)		1 Übung nach Wahl od. Kombination (4 - 6 Gymnastinnen)	
max. 6 Schwierigkeiten A - C + min. 4 Wechsel C - E (max. 10 Schwierigkeiten)		max. 8 Schwierigkeiten A - F + min. 4 Wechsel C - G (max. 12 Schwierigkeiten)	
Musik	2,00 - 2,30 min. (stimmliche Begleitung erlaubt)	2,00 - 2,30 min. (stimmliche Begleitung erlaubt)	
D1	max. 3,00 Punkte	max. 6,00 Punkte	
D2	od. Kombination	od. Kombination	
	max. 3,00 Punkte	max. 6,00 Punkte	
E	max. 10,00 Punkte	max. 10,00 Punkte	
Berechnung	(D1 + D2) / 2+ E = Endnote (max. 13,00 Punkte)	(D1 + D2) / 2+ E = Endnote (max. 16,00 Punkte)	



RHYTHMISCHE GYMNASTIK - Wettkampfklassen Gruppen



Kinderklasse Gruppe (9 Jahre und jünger)	
1 Übung ohne Handgerät <input type="checkbox"/> (4 - 8 Gymnastinnen)	
max. 8 Schwierigkeiten A - C	
Musik	1,45 - 2,30 min. (alles erlaubt)
D1	max. 2,00 Punkte
D2	max. 1,00 Punkte (min. 5 - max. 10 Kollaborationen a 0,10 Punkte)
E	max. 10,00 Punkte
Berechnung	D1 + D2 + E = Endnote (max. 13,00 Punkte)

Kollaborationen ohne und mit Risiko

Symbole	Anzahl der Gymnastinnen	Art	Wert
C	alle	ohne Wurf	0,10
C ↗	1 od. mehr	mit Wurf	0,20
CC	alle	Zusammenarbeit mit mehreren Gerätewechseln mit verschiedenen Techniken (mit oder ohne Wurf)	0,30
	1 od. 2	Großer Wurf von 2 oder mehreren Handgeräten gleichzeitig durch eine Gymnastin	0,30
↗ CR1	1 - 2	Mit Wurf + Risiko mit Verlust des Sichtkontaktes mit dem Handgerät während dessen Flug	0,30
↗ CR3	3 od. mehr		0,40